



Heike J. Schütz

Wolki



und der liebe Gott

Heike J. Schütz

Wolki

und der liebe Gott

Papierfresserchens MTM-Verlag





Wolki ist eine Wolke.

Keine große Wolke, die die Sonne verdeckt, und auch keine Regenwolke, die auf die Erde regnet. Wolki ist weich und weiß und schimmert manchmal etwas blau.

Wolki lebt am Himmel zusammen mit vielen anderen Wolken.

Wolki hat schon viele Dinge erlebt, aber das heute war etwas Besonderes.



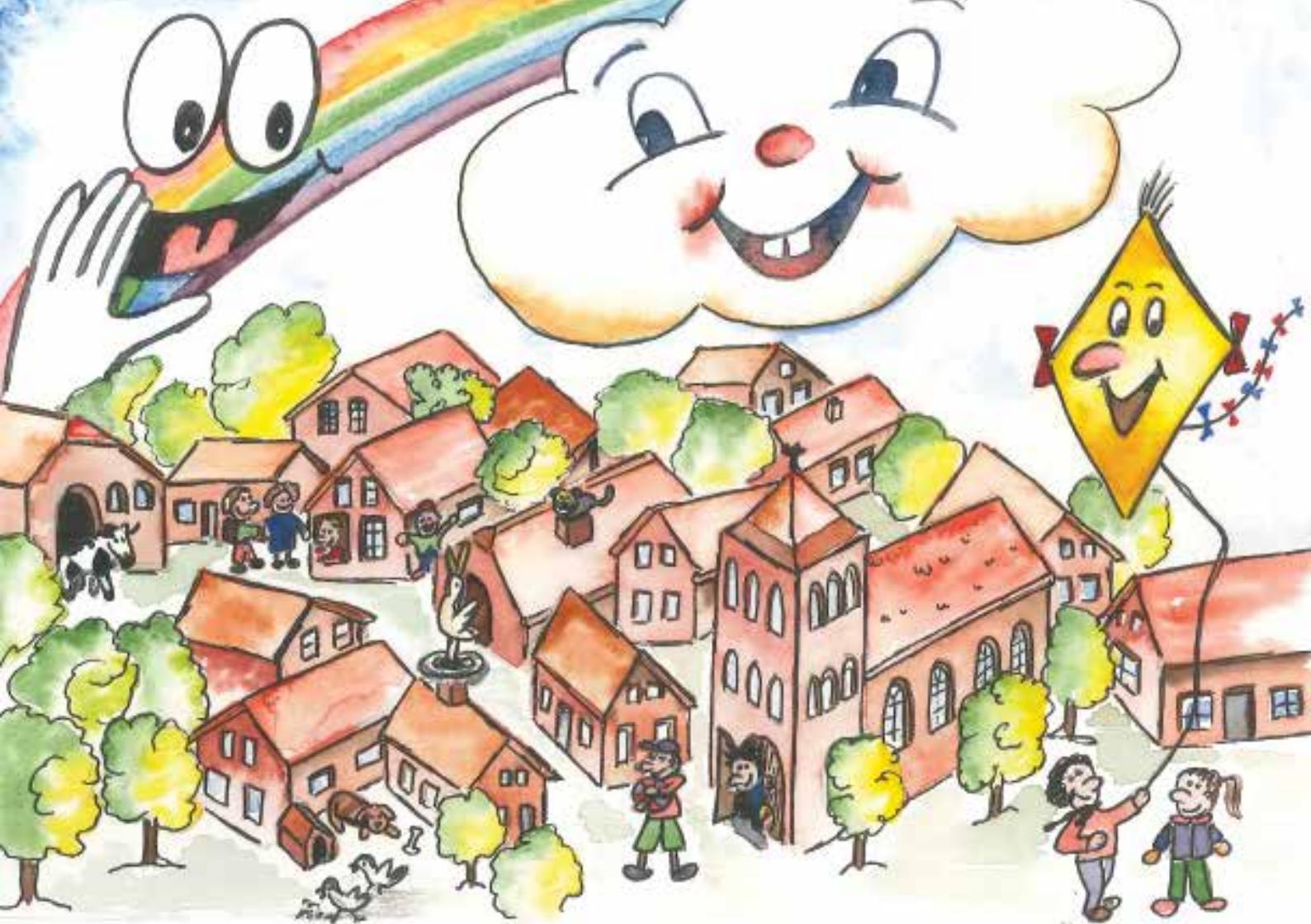
Wolki traf den lieben Gott!

Wisst ihr, wie der liebe Gott aussieht? Eigentlich weiß das niemand so genau, aber Wolki war sich absolut sicher, dass Gott aussieht wie ein Regenbogen!

„Hallo Wolki!“, sagte der liebe Gott.

Wolki sah sich verwirrt um. „Meinst du mich?“, fragte Wolki vorsichtig. „Woher kennst du mich?“ Wolki hatte ein ganz komisches Gefühl im Wolkenbauch, Gott so direkt anzusprechen.

„Natürlich kenne ich dich! Ich kenne alle: Große und Kleine, Menschen und Wolken, alle!“



„Macht es einen Unterschied, ob man Menschen oder Wolken kennt?“ Wolki war jetzt sehr neugierig!

„Es macht keinen Unterschied! Und soll ich dir etwas verraten?“ Gott beugte sich etwas zu Wolki herunter und flüsterte: „Ich kenne nicht nur alle Wolken und Menschen, ich liebe sie auch alle!“

„Das ist toll!“, staunte Wolki. „Wirklich alle? Aber was ist mit den Menschen oder Wolken, die nicht so gut sind?“

„Wie meinst du das, die nicht so gut sind?“, fragte Gott.

„Na ja ...“ Wolki suchte nach den richtigen Worten. „Es gibt doch Wolken, die nicht immer nett sind. Es gibt auch Menschen, die nicht immer nett sind!“